



SCHNEIDER - SIEMT
RUDOLPH GERA
HIDDENSEE

Bilder eines Sommers
auf der Insel der Fischer, Maler
und Dichter

Eine Bildberichterstatlerin und ein Maler haben gemeinsam dieses Buch geschaffen, das in Worten, Photos und Federzeichnungen von der anmutigen Ostsee-Insel Hiddensee und ihren Menschen erzählt. Wie eine Eidechse liegt die kleine, weitberühmte Insel vor der Westküste Rügens. Sie vereinigt in sich eine Fülle verschiedenartiger Landschaften: die Kuppen, Steilhänge und den Wald des „Dornbuschs“, das Flachland mit seinen Fischerdörfern, seinen Weiden, seinen Dünen und seiner Heide, die vielgestaltige Boddenküste und die kargen Schwemmlandungen mit ihrem Reichtum an Vogelarten - vor allem aber den bezaubernden Kontrast zwischen der stillen Wasserfläche des Boddens und der Ostseeküste mit ihrer herrlichen Brandung und ihrem Sandstrand. Wirlernen die Menschen kennen, die diese Insel bewohnen: die Fischer, in Fanggemeinschaften zusammengeschlossen, bei ihrer wichtigen und mühevollen Arbeit. Sie besitzen zum Teil noch ihre kleinen Äcker und

kargen Wiesen gemeinsam und lösen nach einigen Jahren die Anteile neu aus, die jede Familie zu bewirtschaften hat. Und weil die Namen Striesow, Gau, Schluck, Gottschalk auf Hiddensee so oft vorkommen, daß Verwechslungen unausbleiblich wären, tragen nicht nur die Brettchen, die bei dieser Verlosung verwendet werden, sondern auch die Boote, Geräte, Feldmarkierungen, ja sogar die Schafe „Hauszeichen“, die unverwechselbar sind. Mit den beiden Autoren wandert der Leser kreuz und quer durch das „söte Länneken“, entdeckt die weißgestrichenen, unter ihrem Schilfdach sich fast versteckenden Bauernhäuser zwischen den Bäumen des Dornbusch-Hochlands, findet den ehemaligen Arbeitsraum und die Ruhestätte Gerhart Hauptmanns, des berühmtesten und treuesten Gastes der Insel, belauscht die Möwen, die auf der Fährinsel in Kolonien nisten, und fährt mit den Fischern zum Fang aus. Und wenn er müde ist von vielem Schauen, dann legt er sich an einer der einsamen Stellen des Strandes faul in den Sand oder schwimmt hinaus in die See, die so unendlich weit ist... Liebe zu einer Insel - so könnte dieses Buch auch heißen; und Liebe zu Hiddensee soll es in allen wecken, die diese Insel der Fischer, Maler und Dichter noch nicht kennen.

SACHSENVERLAG
DRESDEN